

Nachrichten

Eiken/Münchwilen

Wechsel im Steueramt

Am 2. Mai hat der neue Steueramtsvorsteher Frank Stuhr seine Tätigkeit beim Steueramt Eiken-Münchwilen aufgenommen. Die Amtsübergabe und Inpflichtnahme erfolgt morgen Freitag. Nach zehneinhalbjähriger Tätigkeit als Steueramtsvorsteher hat Roland Döbeli am 10. Mai seinen letzten Arbeitstag. Nach der Einarbeitung seines Nachfolgers und dem Bezug seiner Ferientage wartet beim Steueramt Buchs bei Aarau die neue Herausforderung auf ihn. Ihm wurde für seinen langjährigen, engagierten Einsatz und das gepflegte gute Einvernehmen mit Behörde, Verwaltung und Steuerpflichtigen der beste Dank abgestattet. (AZ)

Gipf-Oberfrick Strasse erhält einen Gloritbelag

Die Schönenbühlstrasse, das ist die Ortsverbindungsstrasse zwischen den Gemeinden Schupfart und Gipf-Oberfrick/Frick, wird nach Angaben des Gemeinderats Gipf-Oberfrick mit einem Gloritbelag versehen. Je nach Witterungsverhältnissen werden die Bauarbeiten ab Montag, 9. Mai beginnen. Ausgeführt werden die Belagsarbeiten von der Umbricht AG. Wie es in der gemeinderätlichen Mitteilung weiter heisst, ist daher die Durchfahrt auf der Schönenbühlstrasse ab dem 9. Mai, bis ungefähr 4. Juni, für den gesamten Verkehr untersagt. Die Sperrung ist signalisiert. Die Bevölkerung wird gebeten, sich dringend an das Befahr- und Betretverbot zu halten. (AZ)



Modernes Wohnen auf einem alten Siedlungsplatz in der neuen Überbauung im Herznacher Unterdorf. CHR

Früh besiedelte «Dorf-Mitti»

Herznach Überbauung im Unterdorf – mit Spuren aus der Vergangenheit

Demnächst wird nördlich des Areal Löwen in Herznach die realisierte Überbauung «Dorf-Mitti» mit Wohnungen in einem Sechs- und in einem Dreifamilienhaus fertiggestellt sein.

Bereits während des Aushubs vor rund einem Jahr liessen sich nach Angaben von David Wälchli, Ueken, freiwilliger Fricktaler Bodenforscher und Mitarbeiter der Kantonsarchäologie Aargau, aufgrund der Lage und der Topografie des Geländes eine ur- und frühgeschichtliche Siedlung an jener Stelle vermuten. Und tatsächlich: «Während des Aushubs gelang es, mithilfe meines langjährigen Mitforschers Christoph Reding, Spuren aus dem Frühmittelalter und aus der

Bronzezeit nachzuweisen. Dank der Etappierung der Bauarbeiten konnten wir den kompletten Grundriss ei-

Funde aus der Mittel- bis Spätbronzezeit (1350 bis 1100 vor Christus).

nes 9 mal 14 Meter messenden, frühmittelalterlichen Pfostenbaus freilegen. Darüber hinaus war es möglich, mindestens zwei weitere Bauten zu dokumentieren.» Daneben fanden sich Erdöfen und überaus reiche Funde der frühen Mittel- bis Spätbronzezeit von 1350 bis 1100 vor Christus. Dies geht aus David Wälchlis Auf-

zeichnungen in den Blättern für Heimatkunde und Heimatschutz 2010 «Vom Jura zum Schwarzwald» hervor, herausgegeben von der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde, deren Präsident er ist.

Mit zwei Mitarbeitern war es möglich, auf dem Areal eine Fläche von 400 Quadratmetern während rund eines Monats zu untersuchen. «Ohne die flexible Mitarbeit der Baufirma Böller AG in Frick und der mit dem Aushub betrauten Deiss AG in Herznach wäre das effiziente Arbeiten nicht möglich gewesen», so David Wälchli. Eine wissenschaftliche Auswertung der Funde vom Herznacher Unterdorf wäre seiner Meinung nach wünschenswert. (CHR)

Bau von Anlagen zur Gewinnung von Solarstrom

Wittnau Vom 6. Mai bis zum 6. Juni liegt im Gemeindehaus in Wölflinswil das Baugesuch für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem Gebäude in der Landwirtschaftszone auf. Allgemein nehmen solche Gesuche in letzter Zeit zu. Aber in der ganzen Region stehen noch immer sehr viele landwirtschaftliche Bauten mit riesigen Dachflächen, welche sich von der Lage und der Ausrichtung her vorzüglich für die Installation von Anlagen zur Gewinnung Solarstrom eignen würden.

Dies hat die Interessengemeinschaft Solarbauern Wittnau auf den Plan gerufen, eine IG mit Gertrud und Hans Häseli, Monika und Philipp Schmid sowie dem pensionierten Lehrer und langjährigen Solarspezialisten Ferdi Kaiser, einem Kenner der Materie. In Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten und den Energiekommissionen von Gipf-Oberfrick, Kienberg, Wittnau, Wölflinswil und mit dem Jurapark Aargau wird ein Informationsanlass durchgeführt am Dienstag, 10. Mai, 20 Uhr, im Landgasthof Krone in Wittnau.

Bei Bauten ausserhalb des Baugebiets sind spezielle Vorschriften zu beachten – auch für die Montage von Solarengietechnik. Deshalb werden kompetente Referenten Auskunft über die Modalitäten erteilen. Es sprechen Oliver Tschudi vom kantonalen Departement Bau, Verkehr und Umwelt in Aarau, der erfahrene Wölflinswiler Solarbauer Othmar Treier, Hugo Furrer von der Aargauischen Landwirtschaftlichen Kredit- und Bürgschaftskasse und weitere Fachleute. Die Veranstaltung ist nicht nur für Landwirte, sondern auch für weitere Interessierte. (CHR)

az LOKAL FRICKTAL

www.a-z.ch/lokal

Diese Rubrik ist für Vereine, Schulen, Kirchen und Parteien reserviert. Die ungekürzten Texte mit allen Bildern finden Sie im Internet.



Die Jugendlichen hatten im Wald viel Spass. ZVG

Wegenstetten Jugendgruppe Salimander

Als Frühlingsthema war der Feuersalamander ideal. Die Jugendgruppe Salimander konnte nämlich im kühlen Bach nach Larven des Namensgebers suchen. Und die Kinder hatten Erfolg! Mitgebrachte ausgefärbte Jungtiere vom letzten Jahr und ausgewachsene Exemplare konnten ebenfalls bewundert werden. Plötzlich fanden die Kinder sogar einen Grasfrosch. Auf dem Waldsofa des Kindergartens Wegenstetten besprachen die drei Leiterinnen Patricia Schreiber, Andrea und Silke Körkel anhand von Kärtchen die Amphibienwelt. Die Kinder lernten Frösche von Kröten zu unterscheiden, die

Molche der Region und den Feuersalamander näher kennen. Ein Froschskelett, eine Froschmumie und ein kompaktes Molchskelett rundeten die Exkursion ab. Nach dem Mittag wurde gespielt, Feenschlösser und Mandalas erbaut oder einfach im Wald herumgetobt. (PSC)

Ittenthal Sportwoche mit aktiver Beteiligung

Die 9. Ittenthaler Sportwoche war wiederum ein toller Anlass für alle Beteiligten. An vier Abenden konnte man sich sportlich austoben und anschliessend kulinarisch verwöhnen lassen. Ob beim Wandern, Joggen, Walken, Biken, Inline Skaten oder beim Schwimmen, es wurde manche Schweissperle vergossen. Das früh-sommerliche Wetter und keine Stürze und Blessuren trugen zur guten Stimmung bei. Beim abschliessenden Slow-Up zwischen Ittenthal und Kaisten wurden viele Runden bis in die Dunkelheit gedreht. Natürlich sammeln und notierten wieder alle ihre Kilometer. Den Rekord aus



Die Velofahrer beim rasanten Kornbergrennen. MARCEL HERZOG

Meisterschaft des Velo-Clubs

Kaisten Nach den zwei Waldläufen im Winter setzten die Radsportler des Velo-Clubs Kaisten die Clubmeisterschaft 2011 mit dem Mountainbikerennen in der Eigenmatt und dem Rundstreckenrennen auf dem Kornberg fort. Am zweiten Aprilwochenende fand bei schönstem Frühlingwetter das Bikerennen statt. Das Rennen auf dem coupierten Parcours wurde von Beginn weg animiert gefahren. Marcel Herzog konnte sich schon bald absetzen und durfte einen Solosieg feiern. Dicht auf den Fersen blieb ihm Adrian Näf, welcher vor René Emmenegger den zweiten Platz belegte. Seniorensieger wurde Rolf Näf. Traditionell tragen die VCK-Radsportler am Karfreitag ein Rundstreckenrennen auf dem Kornberg aus. Das Rundstreckenrennen war dieses Jahr bis zum Schluss äusserst

spannend. Den Sieg machten sechs Fahrer im Sprint unter sich aus. Schnellster war dabei Markus Tröndle vor Adrian Näf und Marcel Hohler. Seniorensieger wurde Reto Studer. An den ersten Marathons der Saison waren auch VCK'ler dabei. Beim Marathon in Wien wurde Barbara Cina mit der persönlichen Bestzeit von 3.05.59 bei den W30 super 7. (Overall 446.) und bei den M45 wurde Willi Brogli mit 3.07.13 im 74. Rang klassiert (Overall 493). Cina ist demzufolge bestens für die Waffenlaufsaason gerüstet. Beim Marathon Zürich wurde Patricia Morceli, welche die Frau vom VCK-Kassier ist, mit 2.37.28 Zweite hinter der Ukrainerin Svitianna Stanko. Damit wurde Patricia erneut Schweizermeisterin und kann im Herbst an der WM in Südkorea starten. (MHE)

dem Vorjahr wurde knapp verpasst, aber die 1558,16 Kilometer sind dennoch eine ausgezeichnete Leistung, waren doch einige in den Osterferien weg. Die Organisatoren freuen sich schon auf das Jubiläum im nächsten Jahr, der 10. Ittenthaler Sportwoche. (GWI)

Möhlin Konfirmation am Palmsonntag

In der reformierten Kirche Möhlin fand die erste der beiden Konfirmationen dieses Jahres statt. 18 Jugendliche wurden zu mündigen Kirchgemeindegliedern eingeweiht. Der Gottesdienst wurde unter der Leitung von Pfarrerin Nadine Hassler Bütschi durch die Jugendlichen wesentlich mit gestaltet. Texte, Rückblicke mit Fotos, Gebete und ein Anspiel vertieften das Thema der Konfirmation. Thema des Gottesdienstes war die Erkenntnis, dass das Evangelium auch heute noch aktuell ist und die Menschheit sich reich beschenkt fühlen kann. Dies wurde unter anderem szenisch umgesetzt mit einer humorvollen Variante eines kurzen Krippenspiels. Musikalisch festlich umrahmt wurde der Gottesdienst von Magdalena Malec an der Orgel und Krisztian Kovacs an der Trompete. Konfirmiert wurden an diesem Sonntag: Larissa Bandi, Fabienne Blattner, Carole Champion, Eliane Geissberger, Dominik Godena, Lea Hilpert, Ricarda Jonischkeit, Viviane Lüdi, Saskia Metzger, Cécile Nussbaum, Anouchka Schär, Lars Schluchter, Cédric Sonderegger, Simon Trüssel, Noëlle Tschanz, Fabienne Waltert, Yves Wehrli, Paul Wieduwilt. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle zu einem Apéro in den Saal eingeladen, den der reformierte Frauenverein in Zusammenarbeit mit der Sigristin Heidi Blaser und ihrer Familie ausgerichtet wurde. (AGI)

Informationen

Die Beiträge können im Internet unter www.a-z.ch/lokal angereichert mit multimedialen Elementen hochgeladen werden. Bei Fragen erreichen Sie das Lokal-Team unter 058 200 52 90.